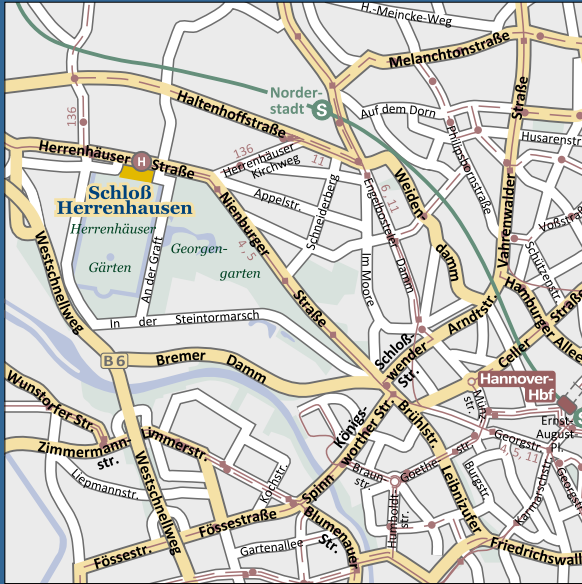


So finden Sie uns



Veranstaltungsort

Tagungszentrum Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Üstra-Stadtbahnlinien 4 und 5 (Richtung Stöcken oder Garbsen) oder Buslinie 136 bis Haltestelle „Herrenhäuser Gärten“

Anfahrt mit dem Auto:

Aus nördlicher Richtung über die A2, Abfahrt „Herrenhausen/Zentrum“ auf die B6, Abfahrt „Herrenhausen“, an der Kreuzung abbiegen in die Herrenhäuser Straße

Aus südlicher Richtung über die B65 oder B3 auf die B6, Abfahrt „Herrenhausen“, an der Kreuzung abbiegen in die Herrenhäuser Straße

Die Herrenhäuser Gärten sind auf den Schnellstraßen und im Stadtgebiet Hannover ausgeschildert.

Die Leopoldina nimmt als Nationale Akademie der Wissenschaften Deutschlands mit ihren rund 1500 Mitgliedern zu den wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängig und öffentlich Stellung. Sie vertritt die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und handelt zum Wohle der Menschen und der Gestaltung ihrer Zukunft.

Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie wurde 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen ins Leben gerufen und ist keine Unternehmensstiftung. Sie fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und unterstützt die Geistes und Gesellschaftswissenschaften ebenso wie die Natur- und Ingenieurwissenschaften und die Medizin.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Luft nach oben – Verkehr, Luftverschmutzung und Gesundheit

16. Leopoldina-Lecture in Herrenhausen

Dienstag, 18. Februar 2020 | 18:00 – 20:00 Uhr

Tagungszentrum Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover

Kontakt

Lena Katharina Diekmann
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Tel.: +49 (0)30 203 8997 - 416
E-Mail: lena.diekmann@leopoldina.org
www.leopoldina.org

In Zusammenarbeit mit der



Luft nach oben – Verkehr, Luftverschmutzung und Gesundheit

Luftverschmutzung und insbesondere Feinstaub können die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen beeinträchtigen: Sie tragen von frühester Kindheit bis ins hohe Alter hinein zu vielen akuten und chronischen Erkrankungen bei. Eine nach wie vor wesentliche Quelle von Luftverschmutzung ist der Verkehr, auch wenn die verkehrsbedingten Schadstoffemissionen seit vielen Jahren sinken. Nicht gesunken sind jedoch die CO₂-Emissionen durch den Verkehr. Um Treibhausgasemissionen nachhaltig zu verringern und gleichzeitig die Gesundheit der Menschen zu verbessern ist eine umfassende Verkehrswende nötig.

Die 16. Leopoldina-Lecture in Herrenhausen beleuchtet zwei Seiten: die neuesten Erkenntnisse über die Wirkungen von Luftschadstoffen und Voraussetzungen für eine umfassende Verkehrswende.

Die Leopoldina-Lecture wird moderiert durch Tobias Armbrüster, Deutschlandfunk.

Fotos: © Klaus Klingmüller, MPG Mainz; nach: Van Donkelaar et. al., 2016 (links);
Rechte liegen bei Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich (rechts oben);
Helmholtz Zentrum München (rechts Mitte);
Bettina Fürst-Fostré, Rechte liegen bei Tobias Armbrüster (rechts unten)

Programm

Dienstag, 18. Februar 2020 | 18:00 – 20:00 Uhr
Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover

Grußwort

Dr. Georg Schütte
Generalsekretär der VolkswagenStiftung

Vortrag

Wirkungen neuer Verkehrs- und Mobilitätsangebote auf die Verkehrsnachfrage: Was bringt wie viel?

Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich
Universität Stuttgart, Institut für Straßen- und Verkehrswesen (ISV), Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik

Luftschadstoffe und Gesundheit – eine epidemiologische Perspektive

Dr. Alexandra Schneider
Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Diskussionsrunde

Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich
Universität Stuttgart, Institut für Straßen- und Verkehrswesen (ISV), Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik

Dr. Alexandra Schneider
Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Moderation:

Tobias Armbrüster
Deutschlandfunk

Empfang

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist *nicht* notwendig.

Diskutierende



Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich

studierte Diplom-Bauingenieurwesen an der TU München und promovierte dort im Jahr 1994 mit einer Arbeit zu Verfahren des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum. Hierfür wurde er mit dem BMW Scientific Award ausgezeichnet. Zwischen 1995 und 2003 war

Herr Friedrich als Bereichsleiter für Planungssysteme Verkehr bei der PTV Planung Transport Verkehr AG in Karlsruhe tätig. Seit 2003 ist er Professor und seit 2006 Dekan der Universität Stuttgart am Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik. Die Forschungsschwerpunkte liegen hier u.a. auf der Analyse zur Erfassung des Mobilitätsverhaltens und der Zustände im Verkehrsnetz.



Dr. Alexandra Schneider

hat sowohl ein Diplom in Meteorologie als auch einen Master in Public Health. 2004 promovierte sie in Humanbiologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Anschließend arbeitete sie als Postdoktorandin am Institut für Epidemiologie, Helmholtz Zentrum München

und leitet nun dort seit 2010 ihre eigene Forschergruppe „Environmental Risks“. Ihre Forschungsinteressen berühren sowohl den Einfluss von Wetter und Klimawandel auf die menschliche Gesundheit als auch den Bereich der partikelförmigen und gasförmigen Luftverschmutzung mit Blick auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zusammen mit den gesundheitsschädigenden Aspekten von Lärm und den gesundheitsfördernden Einflüssen von Grün- und Blauflächen spannt Frau Schneider hier den Bogen zum großen Themenbereich *Urban Health*.



Tobias Armbrüster

moderiert im Deutschlandfunk die *Informationen am Morgen* und den Podcast *Der Tag*. Die aktuellen politischen Entwicklungen in Deutschland hat er dabei immer im Blick. Er führt regelmäßig Interviews mit führenden deutschen Politikern, Wirtschafts- und Wissenschafts-

Vertretern. Zuvor hat er mehrere Jahre als Journalist in London gearbeitet, unter anderem für die BBC.

ML = Mitglied Leopoldina